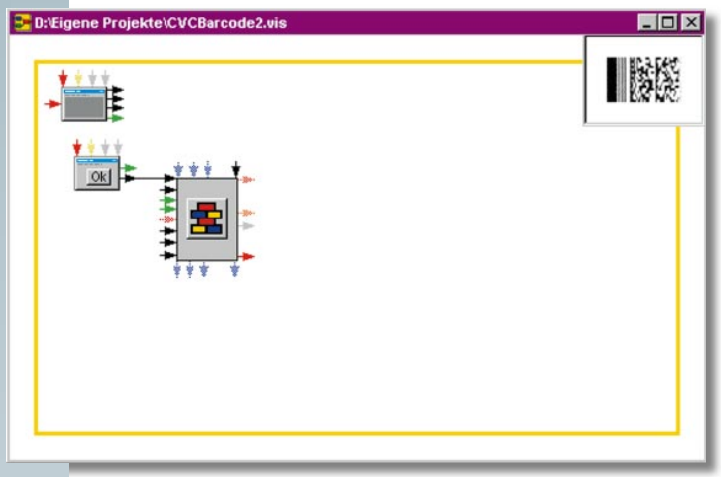
Visual Softwarestudio 3.3

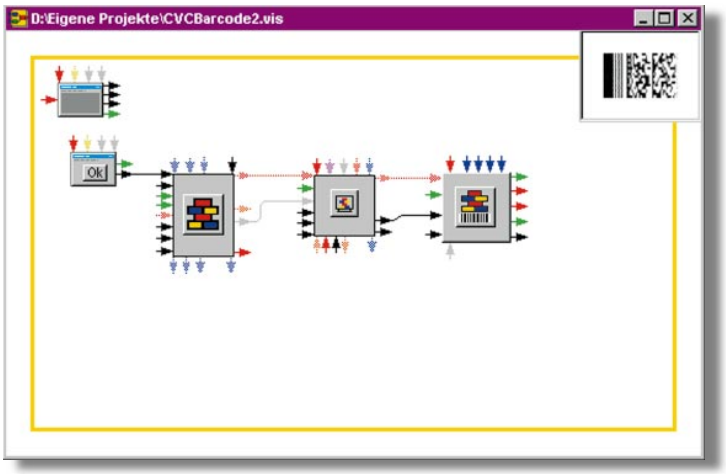
Individuelle Software schnell erstellen und einfach anpassen

Engpässe in den EDV-Abteilungen erfolgreicher Industriebetriebe sind an der Tagesordnung und erzwingen neue Wege. Aktuelle Schlagwörter sind in diesem Zusammenhang Componentware und visuelles Programmieren.
Eine Lösungsmöglichkeit bietet hier die VISUAL-Produktreihe der Regensburger Triple-S GmbH.

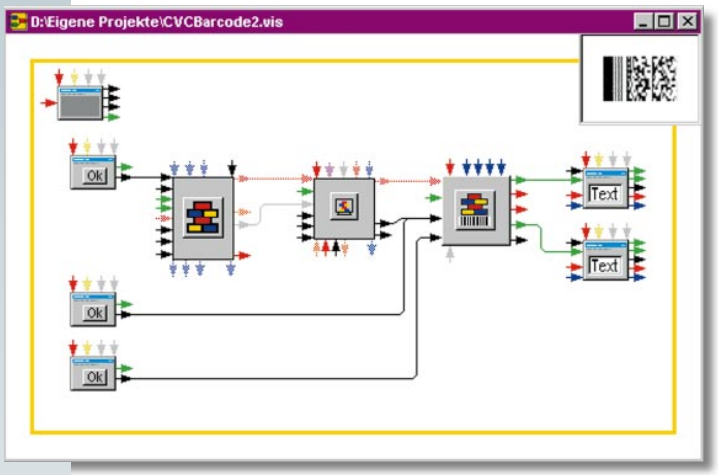
Die benötigte Anwendung wird in Arbeitsteilung erstellt: Der Software-Spezialist analysiert, strukturiert die Software und entwickelt die Komponenten ("Vausteine"). Der Fachspezialist erstellt seine individuelle Applikation aus den gelieferten Komponenten per Mausklick, ohne eine Zeile Programmiercode. Im *Visual*-Softwarestudio 3.3 entsteht die Software durch das graphische Verbinden von Komponenten, den Vausteinen (visualisierten Software-Bausteinen), in einem Visuagramm (einem visualisierten Nachrichtenfluß-Diagramm (siehe Bilder 1 und 2).
Die Vausteine – dargestellt durch aussagekräftige Symbole (Icons) – werden im Drag-and-Drop Verfahren auf dem Bildschirm plaziert und zu neuen Anwendungen kombiniert. Sie sind mit einer Beschreibung verknüpft, die dem Anwender Auskunft über Struktur und Funktion der jeweiligen Komponente gibt. Die Schnittstellen (Interfaces) werden durch Ein- bzw. Ausgänge (Pfeile) am Symbol des Vausteins repräsentiert, über die dieser Nachrichten aufnehmen bzw. abgeben kann. Zur Festlegung des Nachrichtenflusses werden die entsprechenden Ein- und Ausgänge einfach per Mausklick miteinander verbunden. Der Austausch von Vausteinen und das Ändern bereits hergestellter Verbindungen, also der Umbau bereits erstellter Software, ist problemlos möglich. Die Visuagramme, die in ihrer Darstellungs-



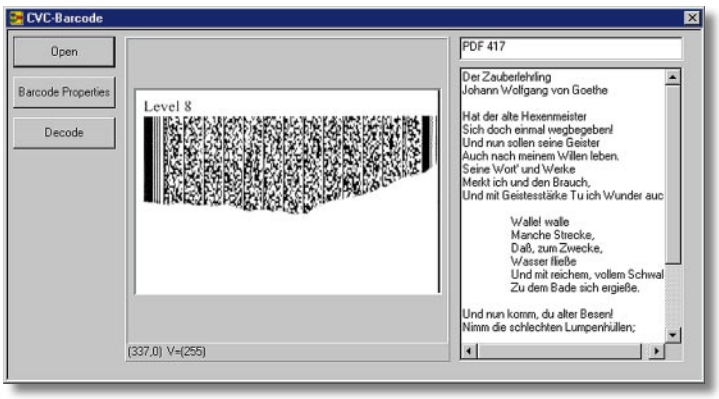
Software erstellen ...



...mit einigen Maus-Klicks...



...ist die Anwendung ...



... fertig!

all-electronics.de
ENTWICKLUNG. FERTIGUNG. AUTOMATISIERUNG

Entdecken Sie weitere interessante Artikel und News zum Thema auf all-electronics.de!

Hier klicken & informieren!

weise einem Blockschaltbild nahekommen, beschreiben sowohl den Daten-, als auch den Kontrollfluß innerhalb der Anwendung.
Das Visual-Softwarestudio beinhaltet bereits eine Reihe elementarer Vausteine zum Erstellen von Bedienoberflächen sowie zur Ausgabe auf Datei oder Bildschirm. Es können aber auch beliebige Komponenten (z.B. ActiveX-Controls) fremder Hersteller mit dem Visual-Elementbuilder in Vausteine eingebettet und so in das Visual-Softwarestudio integriert werden.

Bedienungsfreundlich und übersichtlich

Die grafische Programmieroberfläche von Visual-Softwarestudio 3.3 macht das Erstellen komplexer Softwarelösungen nicht nur bedienungsfreundlicher. Durch die Zusammenfassung elementarer Vausteine zu größeren Einheiten, den zusammengesetzten Vausteinen, wird die Programmierung auch übersichtlicher. Dieses Kombinieren von Vausteinen läßt sich beliebig wiederholen, so dass eine klar strukturierte Vaustein-Hierarchie entsteht. Auch für Embedded Systems oder Echtzeitbetriebssysteme lassen sich übrigens mit dem Visual-Softwarestudio Applikationen erstellen. Für OS-9, zum Beispiel, kann eine Anwendung weiterhin in gewohnter Windows-Umgebung mit dem Visual-Softwarestudio "komponiert" werden. Ist sie fertiggestellt, wandelt man sie mit dem Visual-Application-Builder per Button-Klick in eine OS-9 Applikation um.
Eine kostenlose Testversion des Visual-Softwarestudios 3.3 steht zum Download unter http://www.sss.de zur Verfügung.

447 TRIPLE-S GMBH

*Bearbeitet nach Unterlagen der **Triple-S GmbH**, 93053 Regensburg*